

Initiative Awareness e.V. - Stellenausschreibung

Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „support f(x) – schnittstelle für awareness, antidiskriminierung und gewaltprävention“ am Standort Berlin oder Leipzig.

Fragebogen

Name:	
Pronomen:	
Telefon:	
Mail:	

Wann kannst du anfangen?

Frühestens ab:	
-----------------------	--

Im Sinne eines Nachteilsausgleichs werden Menschen mit Behinderungen (nach Definition des SGB IX) bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. **Möchtest und kannst du den Nachteilsausgleich in Anspruch nehmen.**

ja	nein
-----------	-------------

Was motiviert dich, bei der Initiative Awareness e.V. zu arbeiten?

Beschreibe kurz deine Erfahrungen und Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Was hast du wo gemacht, in welchem Umfang und mit welcher Verantwortung?

Beschreibe kurz deine Erfahrungen und Tätigkeiten im Bereich Awareness oder Anti-Diskriminierungsarbeit. Was hast du wo gemacht, in welchem Umfang und mit welcher Verantwortung?

Beschreibe kurz deine maximal drei letzten beruflichen Tätigkeiten. Was hast du dort gemacht, in welchem Umfang und mit welcher Verantwortung?

Wir folgen einen intersektionalen Awareness-Ansatz, der sich auch in unserer Arbeit wiederfinden soll. Wir möchten dem gerecht werden und verfolgen dabei das Ziel einer beruflichen Teilhabe aller. Auch das Awareness-Feld spiegelt gesellschaftliche Verhältnisse von Ungleichheit wieder. Unser Anspruch ist der Versuch, damit zu brechen. Daher möchten wir insbesondere Menschen mit unterschiedlichen marginalisierten gesellschaftlichen Positionierungen dazu einladen, an sich zu bewerben. Um unserem Anspruch gerecht zu werden, möchten wir den Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, Vorrang gewähren. Wir möchten allerdings keine Abfragen dazu machen, sondern euch einladen, wenn euch das angenehm ist, uns in wenigen Zeilen etwas über euch und/oder eure Motivation zu schreiben:

gesellschaftliche Positionierung

gesellschaftliche Positionierung